

# ***FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN***

169. Tagung der Vollversammlung  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien  
am 25. Oktober 2017

## **Antrag 09**

### **Sammelklagen**

**Die Arbeiterkammer Wien spricht sich für die gesetzliche Möglichkeit von Sammelklagen für Österreichische Konsument/Innen nach Amerikanischem Vorbild aus.**

Wie sich beim Abgas-Skandal bei den Dieselfahrzeugen von VW gezeigt hat, ist es für die Konsument/Innen in Europa sehr schwierig, ihre Ansprüche auf Schadenersatz durchzusetzen. Während in Amerika die Konsument/Innen mittels Sammelklagen große Schadenersatzzahlungen durchsetzen konnten, werden die Konsument/Innen in Deutschland und Österreich mit kostenlosen Softwareupdates abgespeist. Ob diese Software Anpassung wirklich den gewünschten Effekt bei der Schadstoffentwicklung bringt ist dabei noch fraglich.

Darüber hinaus haben die Konsument/Innen bei ihren Fahrzeugen einen Wertverlust zu tragen, wenn sie diese wiederverkaufen wollen. Eine Rücknahme der Fahrzeuge gegen Rückerstattung des vollen Kaufpreises durch VW ist hier auch nicht vorgesehen oder möglich.

Dass hier Europäische Konsument/Innen viel schlechter gestellt sind als die Amerikanischen Konsument/Innen liegt an der zurzeit noch fehlenden Möglichkeit einer Sammelklage nach Amerikanischem Vorbild. Daher sollte auch den Österreichischen Konsument/Innen dieses Rechtsmittel ermöglicht werden.